

London, 27. Juni, 2023

LanzaTech und Primetals Technologies verlängern Kooperation mit dem Ziel grüner Stahlproduktion um weitere zehn Jahre

- **Zusammenarbeit soll Einführung kommerzieller Kohlenstoffrecycling-Technologie für die Eisen- und Stahlindustrie beschleunigen und Partnerschaften ausbauen**
- **Ermöglicht weitere Kohlenstoff-Recycling-Projekte in der globalen Eisen- und Stahlindustrie**

LanzaTech, ein führendes Unternehmen im Bereich der Kohlenstoffabscheidung und -nutzung, und Primetals Technologies geben heute die Unterzeichnung einer Kooperationsverlängerung um weitere zehn Jahre bekannt, welche die Einführung integrierter Umweltlösungen in der globalen Stahlindustrie beschleunigen soll.

Die von LanzaTech kommerzialisierte Kohlenstoffrecyclingtechnologie nimmt Emissionen aus der Schwerindustrie, einschließlich der Stahlindustrie, auf und verwandelt sie in Bausteine zur Herstellung von Brennstoffen und Chemikalien. Primetals Technologies verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Entwicklung metallurgischer Lösungen und nutzt das gemeinsame Portfolio der Vorgängerunternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery und Siemens VAI. Heute ist Primetals Technologies einer der am längsten bestehenden globalen Technologieanbieter im Stahlsektor.

Vielfältige Lösungen für grünen Stahl

Die Verlängerung der Zusammenarbeit ist ein gemeinsames Bekenntnis zur grünen Transformation der Metallindustrie: Primetals Technologies konzentriert sich auf die Bereitstellung von Lösungen für die Produktion grünen Stahls, während LanzaTechs neuartige Technologie zur Kohlenstoffabscheidung und -verwertung die Fähigkeit besitzt, Abfallproduktion in die Wertschöpfungskette zurückzuführen. Im Rahmen der bisherigen Kooperation arbeiteten die Unternehmen gemeinsam an der Prozessintegration und -optimierung bei der Umwandlung von Stahlemissionen in chemische Grundstoffe. Die erneuerte Vereinbarung wird im globalen Eisen- und Stahlsektor weitere Projekte auf der Basis der LanzaTech'schen Kohlenstoffrecyclingtechnologien ermöglichen.

„Es gibt in der Stahlindustrie mehr als nur eine einzig richtige Strategie zur Reduktion von Emissionen. Eine Kombination verschiedener Lösungen kann jedoch eine wichtige Rolle bei der Erreichung nationaler, regionaler und sogar betrieblicher Net-Zero-Ziele spielen“, sagt Dr. Jennifer Holmgren, CEO von LanzaTech. „Wir freuen uns, heute eine Lösung im kommerziellen Maßstab anbieten zu können und

Primetals Technologies, Limited
A Group Company of Mitsubishi Heavy Industries
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

mit einem Branchenführer wie Primetals Technologies zusammenzuarbeiten, um unsere Technologie auf industriellem Niveau der ganzen Welt zugänglich zu machen.“

Emissionen umwandeln

Die beiden Unternehmen haben bereits mit ArcelorMittal, einem führenden Stahlproduzenten, zusammengearbeitet, um LanzaTechs Technologie in ArcelorMittals Werk im belgischen Gent einzusetzen. Das zukunftsweisende Steelanol-Projekt ArcelorMittals wird Hochofenemissionen in Ethanol umwandeln, das zur Herstellung nachhaltiger Brennstoffe und anderer Produkte verwendet werden kann - ein Novum in der europäischen Stahlindustrie.

Die Anlage wurde im Dezember 2022 eingeweiht und nahm Ende Mai 2023 den Betrieb auf. Das erste produzierte Material wurden Anfang dieses Monats auf einer gemeinsamen Veranstaltung von LanzaTech und Primetals Technologies auf der METEC, der größten Messe für Metallurgie, in Düsseldorf vorgestellt. Sobald die Steelanol-Anlage den vollen Betrieb erreicht hat, wird sie in der Lage sein, Kohlenstoffemissionen im Bereich von 125.000 Tonnen pro Jahr einzusparen und 80 Millionen Liter Ethanol zu generieren.

Zielsetzung Net-Zero

„Das Ziel des Stahlsektors, bis 2050 bei CO₂-Emissionen eine Nullbilanz zu erreichen, hängt von der Entwicklung bahnbrechender CCU-Technologien ab“, sagt Dr. Alexander Fleischanderl, SVP und Head of Green Steel bei Primetals Technologies. "Selbst wenn Stahlwerke auf neue Produktionsmethoden umstellen, kann der Ansatz LanzaTechs verschiedene Gasströme im Stahlwerk abgreifen, ohne dass die Anlagen oder die Technologie merklich verändert werden müssen. Wenn ein Werk beschließt, von der heutigen, kohlenstoffintensiveren Produktionsroute auf neuere Prozesse umzusteigen, lässt sich die Technologie von LanzaTech in das veränderte Setup und in die resultierenden Gasströme integrieren. Diese Flexibilität ist für die Zukunft der Industrie von großem Interesse.“

Über LanzaTech

LanzaTech (Nasdaq: LNZA) hat seinen Hauptsitz in Skokie, Illinois, USA, und verwandelt Kohlenstoffabfälle in Materialien wie nachhaltige Kraftstoffe, Stoffe, Verpackungen und andere Produkte. Die Technologieplattform LanzaTechs nutzt eine Vielzahl von Abfallstoffen und zeigt in die Richtung einer Zukunft, in der Verbraucher nicht mehr auf fossile Rohstoffe angewiesen sind. LanzaTech hat es sich zum Ziel gesetzt, die Art und Weise, wie die Welt mit Kohlenstoff umgeht, zu verändern und eine neue Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen – eine Welt, in der Kohlenstoff wiederverwendet und nicht verschwendet wird, wo Atmosphäre und Ozeane sauber gehalten werden und Verschmutzung der Vergangenheit angehört. Mehr über LanzaTech finden Sie unter <https://lanzatech.com>.

Über Primetals Technologies

Primetals Technologies, Limited, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und

Primetals Technologies, Limited
A Group Company of Mitsubishi Heavy Industries
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Unternehmen der Mitsubishi Heavy Industries Group und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.



Vertreter von LanzaTech und Primetals Technologies während der Unterzeichnungszeremonie. Von links nach rechts: Karl Purkarthofer, Executive Vice President & Global Head of Services Primetals Technologies, Alexander Fleischanderl, Senior Vice President & Head of Green Steel Primetals Technologies, Jennifer Holmgren, CEO LanzaTech, und Sanjeev Manocha, Global Business Development Director, LanzaTech.

Diese **Pressemitteilung** mit **Pressebild** finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Press Officer
bjoern.westin@primetals.com
Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

Primetals Technologies, Limited
A Group Company of Mitsubishi Heavy Industries
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

facebook.com/primetals

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Unternehmen der Mitsubishi Heavy Industries Group und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.